

Kempen, 12.12.2012

Liebe Eltern,

nach einer ereignisreichen Herbstzeit erhalten Sie nun kurz vor dem Jahreswechsel wieder einen Bericht über unsere Schulsituation.

Beginnen möchte ich mit einem herzlichen Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Förderer unserer Schule, die in den letzten Wochen dazu beigetragen haben, dass es am Luise-von-Duesberg-Gymnasium neben dem "normalen" Unterricht weitere spannende Lernerlebnisse zu entdecken gab. In den vergangenen Wochen standen vor allem die Naturwissenschaften und die Technik im Vordergrund:

Gleich nach dem Schuljahresbeginn - am zweiten Schultag - machten sich in einer relativ spontanen Aktion zahlreiche Klassen der Unter- und Mittelstufe zu einer Exkursion in die Messehallen des Essener Grugaparks auf, um dort den "Ideenpark" zu erleben. Begeistert und fasziniert kehrten sie zurück und konnten diese Impulse unmittelbar nach den Herbstferien in unserer schuleigenen "Technikwoche" vertiefen: Beim Auftritt der Physikanten, beim MINT-Projekttag und schließlich beim Techniktag stand für die jüngeren Schülerinnen und Schüler die Freude an Experimenten und Naturerlebnissen im Mittelpunkt, für die älteren ging es schon konkret um die Studien- und Berufsorientierung.

Begleitet wurden diese Aktionen von erneuten Erfolgen unserer Schule im naturwissenschaftlichen Bereich:

- Vor kurzem erhielten wir (wieder einmal) eine Urkunde von Frau Ministerin Löhrmann für die äußerst zahlreiche Teilnahme am Wettbewerb "Schüler experimentieren",
- der Projektkurs "Nanotechnologie" der Jahrgangsstufe 12/13 fuhr Anfang Dezember als einer von 9 nominierten Kursen nach Berlin zur Vergabe des bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbspreises "Schule trifft Wissenschaft" der Robert-Bosch-Stiftung. Obwohl es mit dem Preis nicht geklappt hat: Ein toller Erfolg und ein tolles, motivierendes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler!
- Das LvD Robotik-Team gewann bei dem Regionalwettbewerb der First Lego League (FLL)-Wettbewerb in Königswinter mehrere Preise.

Zu allen Erfolgen meinen herzlichen Glückwunsch! Sie belegen - ebenso wie zahlreiche andere Preise in Sportwettkämpfen und Wettbewerben anderer Fächer - die engagierte gemeinsame Arbeit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften.

Es hat inzwischen auch einige Entwicklungen und Entscheidungen gegeben, die unsere Schulgemeinschaft in der kommenden Zeit sicherlich bewegen und unsere Schule nachhaltig verändern bzw. weiterentwickeln werden.

- Zur **Personalsituation**: Frau Hülbusch ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und wird uns in den kommenden Monaten durch gezielte Förderung im Deutschunterricht der Klasse 8 sowie im Vertretungsunterricht und im Selbstlernzentrum unterstützen. Im zweiten Halbjahr wird sie - genau wie Frau Lennertz und Herr Reiners - auch im regulären Unterricht wieder eingeplant. Ich wünsche ihnen allen einen guten Wiedereinstieg und viel Erfolg an unserer Schule.

- **Im September ging unser Selbstlernzentrum (SLZ) in Betrieb.** Es ist im ehemaligen Geschichtsfachraum neben der Berliner Halle untergebracht. Dort können die Schülerinnen und Schüler nun - während des Unterrichts, danach und in Freistunden - mit Hilfe von Fachlexika, Lehrbüchern, Selbst-

lernmaterialien und einigen Rechnern mit Internetzugang Referate und Projekte erarbeiten, Unterricht vertiefen, Wissenslücken schließen und sich einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung (Bücher, Lernspiele...) widmen. Es ist zur Zeit

montags von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
dienstags - donnerstags von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner sind Frau Ditzen und Herr Deest, der uns seit September verstärkt und einen großen Teil der Aufsicht im SLZ bestreitet.

- Unsere **Informatikräume** wurden im Herbst durch den Schulträger mit neuen Rechnern und einem neuen Server ausgestattet. Auch die Vernetzung durch W-LAN im Neubau, die seit einiger Zeit nicht mehr funktionstüchtig war, ist wiederhergestellt. Leider können systembedingt nicht alle mobilen Geräte (Smartphones, Tablets) diese Vernetzung nutzen. Daran werden wir in Zukunft weiterarbeiten müssen.

- Im **Café Luise** hat es durch die Erweiterung der Öffnungszeiten strukturelle und personelle Veränderungen gegeben. Das tolle Angebot, zu dem mehr als 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen beitragen, erfordert einen hohen Organisations- und Verwaltungsaufwand. Frau Eller wird darin nun von Frau Duffhauß und Frau Saur unterstützt. Leider haben sich auch die Kosten erhöht. Es wird daher ab Januar 2013 zu einigen Preiserhöhungen kommen. Das Grundkonzept, dass Schülerinnen und Schülern für 1 € ermöglicht, etwas zu Essen und zu Trinken zu kaufen, bleibt aber erhalten.

Am 30. November erhielten die Mitarbeiterinnen des Cafés übrigens einen Preis der Stadt Kempen für ihr ehrenamtliches Engagement. Und das absolut verdient: Die Arbeit, die dort getan wird, ist für unsere Schule von ganz großer Bedeutung! Allen Helferinnen auch von mir noch einmal herzlichen Dank!

- Im November wurde seitens der Schulaufsicht entschieden, dass am LvD im kommenden Jahr eine **Integrative Lerngruppe** in einer Klasse 5 gebildet werden soll. Der Weg zur inklusiven Schule, der sich aus der Behindertenrechtskonvention der UN von 2008 ergab, wird alle Schulen in Deutschland in den nächsten Jahren im Sinne sozialer Integration und Akzeptanz von Menschen mit Behinderungen weiterentwickeln. Wir sind gespannt auf die Veränderungen, Chancen und Entwicklungen, die diese große Herausforderung mit sich bringt, und werden alle Kraft daran setzen, sie zum Wohle aller unserer Schülerinnen und Schüler voranzutreiben. Eine konkrete Terminentscheidung haben wir hierzu bereits getroffen: Die **Zeugnis Konferenzen** am **28. Januar**, die nachmittags stattfinden, werden wir am Vormittag durch eine **pädagogische Konferenz** ergänzen, in der diese Thematik im Mittelpunkt steht. Wir benötigen diese Zeit, um mit dem gesamten Kollegium Absprachen für den Planungsprozess des kommenden Halbjahres zu treffen. An diesem Tag ist also **unterrichtsfrei**.

- Unser **Tag der offenen Tür** am 1. Dezember war wieder gut besucht und wir präsentierten uns als lebendige Schulgemeinschaft. Schwerpunkte unserer Arbeit wurden mit großer Hilfe auch von Eltern und Schülern deutlich gemacht. Dank auch hierfür!

Nun wünsche ich Ihnen allen besinnliche Weihnachtstage, gute Erholung in den Tagen zwischen den Jahren und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013, das wir am 18. Januar mit einer Neujahrsgala begrüßen werden. Es ist für uns ein besonderes Jahr, denn im Sommer wird der Doppeljahrgang ins Abitur gehen und damit der Wechsel zum 8jährigen gymnasialen Bildungsgang endgültig vollzogen.

Für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen im vergangenen Jahr möchte ich mich herzlich bedanken und die Hoffnung ausdrücken, dass wir auch in Zukunft immer einen gemeinsamen Weg finden werden, um Ihren Kindern, unseren Schülerinnen und Schülern, eine gute Zukunftsperspektive zu ermöglichen.

Übrigens:

Dies ist der erste Elternbrief, der einen großen Teil von Ihnen nicht als bedruckter Bogen Papier, sondern als elektronische Nachricht erreicht: Durch die probeweise Einführung des Kommunikationssystems *Comjell* erhoffen wir uns Aufschlüsse über Verbesserungsmöglichkeiten der Kommunikation zwischen Eltern, Schülern und Lehrern.

Ihr

Benedikt Waerder